

An den Wahlleiter
im Kreis Paderborn

Sämtliche Angaben in Maschi-
nen- oder Druckschrift

Kreiswahlvorschlag

der¹⁾

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

im **Wahlkreis**

Nummer und Name

1. Auf Grund der §§ 18 ff. des Bundeswahlgesetzes und des § 34 der Bundeswahlordnung wird als **Bewerber** vorgeschlagen:

Familienname

Vornamen

Geburtsdatum

Geburtsort

Beruf oder Stand

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

2. **Vertrauensperson** für den Kreiswahlvorschlag ist:

Familienname, Vornamen

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Fernruf

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Familienname, Vornamen

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Fernruf

3. Dem Kreiswahlvorschlag sind Anlagen beigefügt, und zwar
- Zustimmungserklärung des Bewerbers mit der Versicherung an Eides statt zur Parteimitgliedschaft des Bewerbers einer Partei
 - Bescheinigung der Wählbarkeit des Bewerbers
 - Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner des Kreiswahlvorschlags²⁾, soweit diese nicht als Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes einer Partei oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, als Mitglieder von Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, unterzeichnen,
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung nebst Versicherung an Eides statt (§ 21 Absatz 6 des Bundeswahlgesetzes)³⁾,
 - der Nachweis, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.⁴⁾

| |
|------------|
| Ort, Datum |
|------------|

(Unterschriften von drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes der Partei⁴⁾ oder von drei Wahlberechtigten⁵⁾)

| | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Vor- und Familienname in Druckschrift | Vor- und Familienname in Druckschrift | Vor- und Familienname in Druckschrift |
| handschriftliche Unterschrift | handschriftliche Unterschrift | handschriftliche Unterschrift |
| Funktion ⁶⁾ | Funktion ⁶⁾ | Funktion ⁶⁾ |

- Name der Partei und Anschrift (in der Regel des Landesverbandes) sowie ihre Kurzbezeichnung. Bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Absatz 3 des Bundeswahlgesetzes) ist als Bezeichnung das Kennwort anzugeben.
- Bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 des Bundeswahlgesetzes) und bei Kreiswahlvorschlägen von solchen Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren.
- Nur bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien.
- Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden seinem Stellvertreter, oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, oder es muss der Nachweis beigefügt werden, dass dem Landeswahlleiter eine entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.
- Bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Absatz 3 des Bundeswahlgesetzes) haben drei Unterzeichner ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten.
- Entfällt bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Absatz 3 des Bundeswahlgesetzes); stattdessen sind hier Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der in Anmerkung 5 bezeichneten Unterzeichner des Wahlvorschlages anzugeben, damit diesen ihre Wahlrechtsbescheinigungen zugeordnet werden können.